

SITZUNG

Sitzungstag:

10.12.2012

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	
Rüdiger Becker	
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Frieder Haag	Vertretung für Herrn Matthias Bachmann
Xaver Jung	Vertretung für Herrn Christoph Lothschütz
Michael Kolter	TOP 9 entschuldigt
Ute Lauer	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

Verwaltung

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
KAM Marc Wolf	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Matthias Bachmann	entschuldigt
Katharina Büdel	entschuldigt
Andreas Hartenfels	entschuldigt
Christoph Lothschütz	entschuldigt

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 10.12.2012, um 09:00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Kreisstraßen;
 - 1.1. Kreisstraße K 37, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Traglasterrhöhung auf der freien Strecke zwischen Buborn und der Einmündung in die K 63
 - 1.2. Kreisstraße K 36, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Deckensanierung in der OD Bedesbach (zwischen K 55 und Friedhof)
 - 1.3. Kreisstraße K 4, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Deckensanierung auf der freien Strecke zwischen Schönenberg-Kübelberg und Schmittweiler
2. Berufsbildende Schule Kusel;
hier: Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Flachdächer über den Werkstätten
3. Gebäude Lehnstraße 16 in Kusel (ehemalige Realschule Kusel);
hier: Einbau eines behindertengerechten Personenaufzuges
4. Gewährung von Kreiszuschüssen zu Schulbaumaßnahmen;
 - a) Brandschutztechnischer Umbau an der Grundschule Rammelsbach
 - b) Brandschutztechnischer Umbau an der Herzog-Christian-Schule Herschweiler-Pettersheim
5. Ausbau des Radwegenetzes „Alle Gemeinden ans Netz“;
hier: Gewährung eines Kreiszuschusses zum Ausbau des Rad- und Gehweges in der OG Adenbach
6. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

7. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags
8. Personalangelegenheiten
9. Auftragsvergabe

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.12.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 10				
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">10</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	10
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
10	0	0				

Kreisstraßen;

- 1.1 Kreisstraße K 37, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Traglastserhöhung auf der freien Strecke zwischen Buborn und der Einmündung in die K 63**
- 1.2 Kreisstraße K 36, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Deckensanierung in der OD Bedesbach (zwischen K 55 und Friedhof)**
- 1.3 Kreisstraße K 4, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Deckensanierung auf der freien Strecke zwischen Schönenberg-Kübelberg und Schmittweiler**

K 37:

Der Streckenabschnitt der K37, zwischen der Einmündung in die K 63 und Buborn (Stat. 0,000 bis Stat. 1,100) ist in einem schlechten baulichen Zustand und hat keinen ausreichend tragfähigen Aufbau.

Die Fahrbahn ist geprägt durch viele Risse und Verdrückungen, wodurch eindringende Feuchtigkeit den Untergrund aufweicht und im Winter zu immer weiteren Frostaufbrüchen führt. Die Verkehrssicherheit ist durch die beschädigte Fahrbahnoberfläche und die mangelhafte Entwässerung nicht mehr gewährleistet. Um Abhilfe zu schaffen ist geplant, die bestehende Fahrbahn im Hocheinbau, durch aufbringen einer neuen Tragdeckschicht auf einer Länge von ca. 1.100m zu verstärken. Die nicht tragfähigen Bankette werden aufgenommen, mit geeignetem Material wieder aufgebaut und an die neue Fahrbahnhöhe angepasst.

Ein Baurechtsverfahren ist nicht erforderlich, da die Fahrbahn in der vorhandenen Breite nicht verändert wird.

K 36:

Innerhalb der Ortsdurchfahrt Bedesbach ist eine Asphaltdeckschichterenerung auf einer Länge von ca. 600m geplant. Dabei soll der gesamte Sanierungsbereich ca. 4cm dick über die gesamte Fahrbahnbreite abgefräst werden und anschließend eine neue Asphaltdeckschicht (AC 11 D N) eingebaut werden. Des Weiteren sollen die vorhandenen maroden Randeinfassungen (Rinnenplatten und Rundborde) partiell durch neue ersetzt werden.

K 04:

Auf der freien Strecke der K 04 zwischen Schmittweiler und Schönenberg-Kübelberg ist eine Asphaltdeckschichterenerung auf einer Gesamtlänge von rund 1000m vorgesehen. Dabei soll der gesamte Sanierungsbereich ca. 4cm dick über die gesamte Fahrbahnbreite abgefräst werden und anschließend eine neue Asphaltdecksicht (AC 11 D N) eingebaut werden. Im Anschluss werden die Bankette erneuert und die Längsmarkierung hergestellt.

Die Traglastserhöhungsmaßnahme der K 37 sowie die Deckenerenerungen der K 04 und K 36 wurden durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Kaiserslautern als eine Gesamtmaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am 29.11.2012 haben 7 Firmen ein Angebot abgegeben.
Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab bei den fünf günstigsten Bietern folgende Reihenfolge:

Bieter	Angebotssumme -brutto-
1. Fa. Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG	303.457,69 €
2. Fa. Wust & Sohn GmbH & Co. KG	335.235,60 €
3. Fa. Wolff	345.505,27 €
4. Fa. Otto Jung	346.371,92 €
5. Fa. Thomas Bau	368.007,87 €

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG hat das wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 303.457,69 € abgegeben.

Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet auf Grund Ihrer Erfahrung die Gewähr für eine fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher in Verbindung mit dem LBM, die Vergabe der Leistungen zur Traglasterrhöhung auf der K37 und der Deckensanierungen an der K 04 und der K 36 an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG.

Die Zuschlagsfrist endet am 21.12.2012

Die Angebotssumme verteilt sich auf die Maßnahmen wie folgt:

K 37, Landkreis Kusel	129.197,72 €
Gemeinde Buborn	3.378,44 €
Land Rheinland-Pfalz (Hilfsleistg.)	408,64 €
K 36, Landkreis Kusel	62.657,26 €
Gemeinde Bedesbach	18.610,26 €
VG-Werke Altenglan (Wasser)	10.134,62 €
VG-Werke Altenglan (Abwasser)	5.145,73 €
Land Rheinland-Pfalz (Hilfsleistg.)	328,92 €
K 04, Landkreis Kusel	73.346,89 €
Land Rheinland-Pfalz (Hilfsleistg.)	249,22 €
	<hr/>
	303.457,69 €

Die **Maßnahme** zur Traglasterrhöhung auf der **K 37** ist **förderfähig**. Mit Zuwendungsbescheid vom 18.10.2012 wurde eine Zuwendung in Höhe von 74 v.H. (65 v.H. + 9 v.H.) der zuwendungsfähigen Kosten von 129.197,72 € bewilligt. Die Zuwendungssumme beträgt ca. 95.500 €, der Eigenanteil des Landkreises ca. 33.700 €.

Im Bauprogramm des Landkreises stehen für die Maßnahme unter der Haushaltsstelle 54201.096 150.000,- € im HH-Jahr 2012 zur Verfügung.

Die **Maßnahmen** Deckenerneuerung der **K 04 und der K 36** (gesamt 136.004,15 €) sind als reine Unterhaltungsmaßnahmen **nicht förderfähig**. Hierfür hat der LBM Baukosten in Höhe von zusammen 145.000,- € geschätzt, die unter der Haushaltsstelle 54201.5233 für das HH-Jahr 2012 eingestellt sind.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Arbeiten/Leistungen zur Traglasterrhöhung auf der Kreisstraße K 37 und zur Deckenerneuerung auf den Kreisstraßen K 4 und K 36 an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG, Niederwörresbach zum Angebotspreis von -brutto- 303.457,69 € (Anteil des Landkreises Kusel -brutto- 265.201,87 €) zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.12.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 10
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		10 0 0

Berufsbildende Schule Kusel;

hier: Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Flachdächer über den Werkstätten

Die alte Flachdachabdichtung über den Werkstätten musste in den zurückliegenden Jahren bereits mehrmals repariert werden. Durch die verschiedenen Schadstellen ist bereits Regenwasser eingedrungen und dringt noch ein. Es ist davon auszugehen, dass die Dämmung in großen Teilen nass und beschädigt ist. Die unter dem Dach liegenden Räume sind ebenfalls schon von Wassereintritt betroffen.

Des Weiteren ist das Material der Flachdachabdichtung geschrumpft, so dass die Randfixierungen der Dichtungsbahnen unter Spannung stehen und abzureißen drohen. Um weitere Beschädigungen der Innenräume und der Bausubstanz zu vermeiden ist eine zeitnahe Sanierung sinnvoll.

Die Verwaltung hat ein Leistungsverzeichnis zum Sanierungsumfang erstellt und die Arbeiten/Leistungen zur Dachsanierung am 08.10.2012 beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 24.10.2012 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl zur Angebotsabgabe aufgeforderter Firmen	4
Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben	3
Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben	0

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

	Bieter	Brutto-Angebotssumme
1.	Fa. Becker & Ecker OHG, 66871 Konken	93.348,24 €
2.	Fa. Sofsky GmbH, 66907 Glan-Münchweiler	97.510,73 €
3.	Fa. K.H. Fischer GmbH, Thaleischweiler-Fröschen	99.814,52 €

Bei der Prüfung der Angebote zum Gewerk Dachabdichtungsarbeiten stellte sich die Firma Becker & Ecker OHG, 66871 Konken, als günstigste Bieterin heraus. Die Firma Becker & Ecker OHG besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der HH-Stelle 21911.5231 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Arbeiten zur Sanierung der Flachdächer über den Werkstätten der Berufsbildenden Schule Kusel zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von **93.348,24 €** an den günstigsten Bieter, die **Firma Becker & Ecker** in 66871 Konken zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.12.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 10				
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1"> <tr> <td>Dafür</td> <td>Dagegen</td> <td>Enthaltung</td> </tr> <tr> <td align="center">10</td> <td align="center">0</td> <td align="center">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	10
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
10	0	0				

**Gebäude Lehnstraße 16 in Kusel (ehemalige Realschule Kusel);
hier: Einbau eines behindertengerechten Personenaufzuges**

Seit Gründung der Realschule plus im Sommer 2010 werden alle Schülerinnen und Schüler im Schulzentrum Kusel beschult. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Realschule Kusel werden seitdem sowohl gewerblich als auch kulturell genutzt. Unter anderem befindet sich die Kreisvolkshochschule Kusel im 2. Obergeschoss.

Um einen barrierefreien Zugang für sämtliche Nutzungen des Gebäudes zu gewährleisten, soll ein behindertengerechter Personenaufzug eingebaut werden. Dieser soll vom Erdgeschoss des Treppenraumes in der zentralen Halle (Bereich Aula) bis zum 2. Obergeschoss führen.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden auf Anfrage insgesamt 5 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

An der Submission haben sich 2 Firmen beteiligt. Die Firmen, die nicht an der Submission teilgenommen haben, begründen den Verzicht damit, dass die vorhandene Tiefe des Treppenauges von 1,65 m für den Einbau Ihres jeweiligen Schachtsystems nicht ausreicht.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Fa Haushahn GmbH, 70469 Stuttgart	84.739,90 €
2. Fa Kasper GmbH, 66620 Primstal	110.756,87 €

Die Fa. Haushahn GmbH aus Stuttgart hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit.

Die Verwaltung empfiehlt die Firma Haushahn für die Ausführung der Arbeiten.

Für das Jahr 2012 stehen Haushaltsmittel unter Haushaltsstelle 11414.5231 zur Verfügung.

Ergänzend zu der Beschlussvorlage sprach der Vorsitzende die gute Belegung der Räumlichkeiten an und zeigte anhand von Beispielbildern auf, wie der ausgeschriebene Aufzug des günstigsten Bieters nach seiner Fertigstellung aussehen würde.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Lieferung und Einbau des behindertengerechten Aufzuges in Höhe von **84.739,90 € brutto** an die Firma Haushahn GmbH aus 70469 Stuttgart zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.12.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11
		davon anwesend: 8
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		8 0 0

Gewährung von Kreiszuschüssen zu Schulbaumaßnahmen;

a) Brandschutztechnischer Umbau an der Grundschule Rammelsbach

***b) Brandschutztechnischer Umbau an der Herzog-Christian-Schule
Herschweiler-Pettersheim***

zu a) Gewährung eines Kreiszuschusses für den brandschutztechnischen Umbau an der Grundschule Rammelsbach

Die Verbandsgemeinde Altenglan hat am 11.05.2010 einen Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für den brandschutztechnischen Umbau an der Grundschule Rammelsbach gestellt.

Im Zuge des vorbeugenden Brandschutzes fand eine Begehung des Schulgebäudes statt. Dabei wurden Mängel festgestellt, welche durch Umbaumaßnahmen beseitigt werden mussten.

Der erforderliche Umbau wurde von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD) am 21.06.2010 im Rahmen der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns schulbehördlich genehmigt. Mit Festsetzungsbescheid des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 10.12.2010 wurde der Verbandsgemeinde Altenglan zur Finanzierung dieser Schulbaumaßnahme eine Landesförderung bewilligt. Die geschätzten Gesamtkosten der Schulbaumaßnahme betragen 127.223,- Euro. Dieser Betrag wurde von der ADD in voller Höhe als zuwendungsfähig anerkannt. Entsprechend des zwischenzeitlich vorliegenden Schlussverwendungsnachweises haben sich aufgrund von Massenreduzierungen die anerkannten zuwendungsfähigen Kosten auf 114.390,69 € reduziert.

Der Kreiszuschuss gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz beträgt 11.439,- Euro.

Die Mittel für diesen Zuschuss stehen im Haushalt 2012 zur Verfügung.

zu b) Gewährung eines Kreiszuschusses für den brandschutztechnischen Umbau an der Herzog-Christian-Schule Herschweiler-Pettersheim

Die Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler hat am 15.05.2012 einen Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für den brandschutztechnischen Umbau an der Herzog-Christian-Schule in Herschweiler-Pettersheim gestellt.

Im Zuge des vorbeugenden Brandschutzes wurden der Verbandsgemeinde als Schulträger brandschutztechnische Auflagen erteilt, aufgrund welcher Umbaumaßnahmen an der Grundschule erforderlich wurden.

Der Umbau zur Umsetzung dieser brandschutztechnischen Auflagen wurde von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD) am 25.05.2011 im Rahmen der Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns schulbehördlich genehmigt. Mit Festsetzungsbescheid des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur vom 17.09.2012 wurde der

Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler zur Finanzierung dieser Schulbaumaßnahme eine Landesförderung bewilligt. Die abgerechneten Gesamtkosten dieser Schulbaumaßnahme betragen 257.644,- Euro. Dieser Betrag wurde in voller Höhe als zuwendungsfähig anerkannt.

Der Kreiszuschuss gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz beträgt 25.764,- Euro.

Aufgrund der vorläufigen Kostenschätzung sind für diese Maßnahme bei der Haushaltsplanung 2012 23.600,- € etatisiert worden. Gegenüber den Planansätzen stehen bei dieser Buchungsstelle nach Abwicklung aller für 2012 geplanten Zuschüsse an andere Schulträger noch 1.334,- € zur Verfügung. Insgesamt können demnach aus dem maßgeblichen Haushaltsansatz 24.934,- € finanziert werden. Der restliche Betrag in Höhe von 830,- € stellt eine überplanmäßige Ausgaben dar. Dieser Betrag soll durch Einsparungen innerhalb des Investitionshaushaltes finanziert werden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt,

a) der Verbandsgemeinde Altenglan für den brandschutztechnischen Umbau an der Grundschule Rammelsbach einen Kreiszuschuss in Höhe von 11.439,- Euro und

b) der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler für den brandschutztechnischen Umbau an der Christian-Herzog-Schule Herschweiler-Pettersheim einen Kreiszuschuss in Höhe von 25.764,- Euro

zu gewähren.

Die Kreisausschussmitglieder Xaver Jung, Beigeordneter der Verbandsgemeinde Altenglan, und Klaus Müller, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler, beteiligten sich nicht an der Beratung und der Entscheidung.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.12.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11
		davon anwesend: 10
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		10 0 0

**Ausbau des Radwegenetzes „Alle Gemeinden ans Netz“;
hier: Gewährung eines Kreiszuschusses zum Ausbau des Rad- und Gehweges
in der OG Adenbach**

Beschluss:

Das Radwegenetz des Landkreises Kusel wird gemäß der Vorgabe „Alle Gemeinden ans Netz“ kontinuierlich weiter ausgebaut und die Verbindungen wegweisend beschildert. Mittlerweile sind die Hauptachsen weitgehend vorhanden und das Verästelungsnetz kann aufgebaut und verdichtet werden.

In der Ortslage von Adenbach wurden im Jahr 2012 zwei Buswartehäuschen und ein gemeinsamer Geh- und Radweg in einer Breite von 2,50m auf einer Länge von ca. 250m ausgebaut. Vor dem Ausbau war auf beiden Seiten der L382 innerorts kein durchgängiger Weg vorhanden, weder für den Fußgänger- noch für den Fahrradverkehr. Die Radroute Odenbach folgt dem Odenbachtal und weist nur geringe Steigungen auf, sie ist dadurch auch für Familien mit Kindern bzw. ungeübte Radfahrer geeignet, die in besonderem Maße auf durchgängige sichere Wege angewiesen sind.

Der innerörtliche Geh- und Radweg in Adenbach wurde folgendermaßen finanziert: Kosten 104.000€, davon 50% Land, 50% Gemeinde. Nach Abzug der Förderung LVFG Kom/LFAG (Grundfördersatz von 65 %) beträgt der Eigenanteil der Ortsgemeinde für den Geh- und Radweg 18.200 €

Dieser Radweg trägt zur Verbesserung des Radwegenetzes bei und ist ein wichtiger Bestandteil der Radroute im Odenbachtal, die nun bis auf den letzten Lückenschluss zwischen Hefersweiler und Niederkirchen (momentan in der Planfeststellung) durchgängig baulich vorhanden und wegweisend beschildert ist.

Die Ortsgemeinde Adenbach bittet um einen Zuschuss aus Kreismitteln um den Eigenanteil von 18.200,- € für den Geh- und Radweg zu reduzieren. Wegen der Bedeutung des Radweges soll der Ortsgemeinde Adenbach ein Zuschuss in Höhe von 5.000,- € gewährt werden.

Für das Jahr 2012 stehen Haushaltsmittel unter Haushaltsstelle 54211.012043 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der Ortsgemeinde Adenbach eine Kreiszuwendung von 5.000,- € zum Ausbau des innerörtlichen Geh- und Radweges zu gewähren.

Kreisausschuss-Sitzung am 10.12.2012 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 10		
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

- **Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2011**

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass zur Finanzierung von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der aus der Kreditermächtigung 2011 resultierende und in das Haushaltsjahr 2012 als Haushaltseinnahmerest übertragene Kreditbetrag in Höhe von 2.002.000 € benötigt werde. Diese Kreditsumme sei von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier genehmigt worden.

Am 28.11.2012 lagen für eine 20-jährige Kreditlaufzeit und einen Festzinszeitraum von 1, 2, 3, 4, 5, 10 und 20 Jahr/en folgende Angebote vor:

	Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v. H.)						
		1	2	3	4	5	10	20
1.	UniCredit Bank AG Frankfurt	0,84		0,85		1,28	2,02	2,42
2.	Hessisch-Thüringische Landesbank, Frankfurt					1,19	2,02	2,7
3.	KSK Kusel	0,83	0,76	0,86	1,09	1,32	2,27	
4.	CC, Gesellschaft für Geld u. Dev., Taufkirchen	Keine Angebotsabgabe						
5.	Magral AG, München	Keine Angebotsabgabe						
6.	Witt & Co oHG, München	Keine Angebotsabgabe						

Aufgrund § 6 Nr. 6 der Hauptsatzung des Landkreises Kusel habe die Verwaltung den o. a. Kredit bei der Kreissparkasse Kusel zu einem Zinssatz von 0,76 % mit einer Festzinsvereinbarung von 2 Jahren bei 100 %iger Auszahlung und halbjährlicher Zahlungsweise aufgenommen.

- **Zinsanpassung für Kredite des Landkreises**

Am 30.11.2012 bzw. 03.12.2012 seien die Festzinsvereinbarungen für nachstehende Kredite ausgelaufen:

Nr.	Gläubiger	Kto. Nr.	Kontostand zur Zeit	Zinssatz bisher	Tilgungsrate halbjährlich	Restlaufzeit bis	Zinsbindung
1	Investitionsbank Schl.Hol.	10154982	328.290,27 €	1,65	32.829,03 €	30.06.2017	30.11.2012
2	Investitionsbank Schl.Hol.	10154995	587.781,18 €	1,61	36.736,32 €	30.06.2020	30.11.2012
3	Investitionsbank Schl.Hol.	10154990	849.408,00 €	1,61	35.392,00 €	30.06.2024	30.11.2012
4	Investitionsbank Schl.Hol.	10154996	1.097.047,50 €	1,59	36.568,25 €	30.06.2027	30.11.2012
5	KSK Kusel	607.773	3.773.739,64 €	3,51	72.571,92 €	30.06.2038	30.11.2012
6	NRW Bank	750020	668.106,13 €	2,04	95.440,81 €	30.12.2015	03.12.2012
7	NRW Bank	750038	980.000,00 €	2,14	35.000,00 €	30.06.2026	03.12.2012
8	NRW Bank	750046	5.365.008,00 €	2,16	121.932,00 €	30.06.2034	03.12.2012
			13.649.380,72 €		466.470,33 €		

Am 27.11.2012 lagen für neue Festzinsvereinbarungen folgende Angebote vor:

	Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v. H.)					
		1	2	3	4	5	10
1.	UniCredit, Frankfurt	Kein vergleichbares Angebot					
2.	Hessisch-Thüringische Landesbank, Frankfurt nur Nr. 4 u. 5					1,395 1,43	2,095 2,295
3.	Kreissparkasse Kusel, Kusel	0,83	0,79	0,89	1,11	1,35	2,35
4.	CC, Gesellschaft für Geld u. Dev., Taufkirchen nur Nr. 5 u. 8			0,71	0,89	1,11	
5.	Magral AG, München	Keine Angebotsabgabe					
6.	Witt & Co München	Keine Angebotabgabe					

Aufgrund des § 6 Nr. 6 der Hauptsatzung des Landkreises Kusel sei die Verwaltung für die genannten Kredite ab 01.12.2012 bzw. 04.12.2012 neue Festzinsvereinbarungen von 2 Jahren mit der Kreissparkasse Kusel, zu einem Zinssatz von 0,79% bei 100 %iger Auszahlung eingegangen.

Die beiden Mitbieter (Nr. 2 und 4) hatten nur Angebote für jeweils 2 einzelne Kredite abgegeben.

▪ Veldenzgymnasium Lauterecken

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass man infolge des Beschlusses in der letzten Kreisausschusssitzung, das Foyer und den Treppenraum im Veldenzgymnasium Lauterecken komplett zu renovieren, die Ausschreibung vorgenommen habe. Diese musste jedoch aufgehoben wurde, da die Angebote unangemessen hoch gewesen seien. Nunmehr sollen die auszuführenden Arbeiten seitens der beauftragten Architektin nochmals überprüft und anschließend erneut ausgeschrieben werden.

▪ **Jakob-Muth-Schulen in Kusel**

Im Anschluss informierte er, dass, nachdem Herr Klaus Müller (SPD) in der letzten Kreisausschusssitzung nachgefragt hatte, die Auftragsvergabe der künstlerischen Ausgestaltung der Jakob-Muth-Schulen in Kusel nicht im Kreisausschuss behandelt wurde, da die Auftragssumme mit einem Betrag von 23.000,- Euro unter der in der Hauptsatzung festgelegten Wertgrenze gelegen habe. Das Preisgericht habe den Entwurf von Herrn Gernot Meyer-Grönhof aus Bad Kreuznach ausgewählt. Weiterhin gab er einige kurze Erläuterungen zu den Entwurfsskizzen, die neben den Farbauswahlborgen und dem Erläuterungsbericht auslagen.

▪ **Klimaschutzkonzeption**

Diesbezüglich informierte er, dass für die Mitglieder des Umwelt- und Abfallwirtschaftsausschuss eine Informationsveranstaltung am Umwelt-Campus in Birkenfeld stattgefunden habe. Nunmehr soll in der Sitzung des Kreistags im Februar über die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts beschlossen, die Antragstellung jedoch bereits insoweit vorbereitet werden. Dabei sollen möglichst auch die Ergebnisse der Potentialanalyse für Erneuerbare Energien für die Planungsregion Westpfalz Berücksichtigung finden und mit den Verbandsgemeindebürgermeistern die Einbindung der Verbandsgemeinden besprochen werden. Weiterhin wies er darauf hin, dass die Ergebnisse der Potentialanalyse voraussichtlich ebenfalls in der Kreistagssitzung im Februar vorgestellt werden können. Anschließend ging er auf die Pläne hinsichtlich einer Zusammenarbeit der westpfälzischen Landkreise bei der Entwicklung kommunaler Klimaschutzstrategien ein.

▪ **Sitzungstermine**

Anschließend wurden vor dem Hintergrund, dass die Kreistagssitzung zur Verabschiedung des Haushalts 2013, am Mittwoch, dem 27.02.2013 in Etschberg, stattfinden soll, die Termine für die nächsten Kreis Ausschusssitzungen festgelegt. Danach soll am Mittwoch, dem 16.01.2013 um 09.00 Uhr, die erste Kreis Ausschusssitzung im neuen Jahr stattfinden. Weiterhin wurde am Mittwoch, dem 30.01.2013, und am Mittwoch, dem 20.02.2013, jeweils um 09.00 Uhr, eine Kreis Ausschusssitzung terminiert.

▪ **Arbeitslosenzahlen**

Anschließend informierte er noch über die aktuelle Arbeitslosenquote im Monat November im Landkreis Kusel von 5 %.

Der Kreis Ausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragenen Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreis Ausschusses nicht erhoben.

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung schlug der Vorsitzende vor, die Schlussbesprechung mit dem Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung vorzuziehen und die Reihenfolge der Tagesordnung dahingehend zu ändern, dass zunächst die Beschlüsse des Kreistags vorberaten und dann unmittelbar im Anschluss an die Vorberatung der Beförderung einer Beamtin des höheren Dienstes die übrigen Personalangelegenheiten behandelt werden sollen. Der Kreis Ausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Änderung der Tagesordnung einstimmig an.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10:40 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:
gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:
gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat